



ZDF · 55100 Mainz  
Frau  
Maren Müller  
Hofer Str. 20  
04317 Leipzig

Hauptabteilung Kommunikation  
Zuschauerredaktion

Ihr Zeichen und Tag

Unser Zeichen

Telefondurchwahl  
70-12130

Datum  
4.12.2014

Sehr geehrte Frau Müller,

auf Ihre Anfrage vom 31.10.2014 nach den Kosten und der Rechtsgrundlage für die Kirchensendungen im ZDF dürfen wir Ihnen mitteilen, dass die gesetzliche Grundlage des ZDF, der ZDF-Staatsvertrag, in § 11 Abs. 3 eine Regelung trifft, wonach den Evangelischen Kirchen, der Katholischen Kirche und den Jüdischen Gemeinden auf Wunsch angemessene Sendezeiten für die Übertragung gottesdienstlicher Handlungen zu gewähren sind.

Es handelt sich durchschnittlich um ca. 56 Gottesdienstübertragungen pro Jahr. Die technischen Rahmenbedingungen sind die klassischen Anforderungen an eine Außenübertragung und werden mittels gängiger Produktions- und Übertragungstechnik umgesetzt. Die jährlichen Kosten (inkl. innerbetrieblicher Leistungen) von rund 3,3 Millionen Euro beispielsweise im Jahr 2013, werden aus dem Haushalt des ZDF getragen. Eine Handhabe, diese Kosten an die Kirchen zu übertragen, sieht der ZDF-Staatsvertrag nicht vor.

Die KEF hat sich mit den Gottesdienstsendungen nicht im Detail beschäftigt. Beim für das ZDF zuständigen Landesrechnungshof Rheinland-Pfalz gibt es nach unseren Informationen derzeit keine Aktivitäten zur Prüfung der Kosten von Fernsehgottesdiensten.

Über die Gottesdienste hinaus bietet das ZDF-Programm ein breit gefächertes Angebot zu den Themenkomplexen „Religion und Weltanschauungen“. So berichtet beispielsweise "sonntags – TV fürs Leben" über religiöse Lebenswelten, gesellschaftliche Wertevorstellungen und individuelle Lebensstile. Das "Forum am Freitag" gibt Muslimen die Möglichkeit, ihre spezielle Sicht des Zusammenlebens in Deutschland in das gesellschaftliche Gespräch einzubringen und Berichte über die „Woche der Brüderlichkeit“ nehmen aktuelle Fragen des christlich-jüdischen Dialogs auf. Die Reihe „37 Grad“ blickt seit 20 Jahren in unkommentierten Porträts über Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen auf die Grundbefindlichkeiten des Daseins. Zudem bilden wir täglich in unseren Nachrichtensendungen, Magazinen, Reportagen, Dokumentationen und Gesprächsrunden die weltanschauliche Pluralität unserer Gesellschaft ab.

Gerne verweisen wir Sie für Ihre Recherchen über Fernsehsendungen des ZDF auf unsere umfangreichen Veröffentlichungen, beispielsweise unter [zdf-jahrbuch.de](http://zdf-jahrbuch.de).

Mit freundlichen Grüßen

Angela Schöneberg  
ZDF-Zuschauerredaktion